

## Aktuelle Informationen der Schulleitung - 19. März 2020

Liebe Eltern,

wie wir gestern aus der Presse erfahren haben, soll die Schule noch für weitere drei Wochen **bis zum 19. April geschlossen** bleiben. Wir wissen, dass die Schulschließung für alle Familien eine große Herausforderung ist und Ihnen ganz viel abverlangt! Allerdings haben wir zum jetzigen Zeitpunkt keine andere Möglichkeit mehr, um das Corona-Virus einzudämmen bzw. die Kurve der Ausbrüche möglichst gering zu halten, um Menschenleben zu retten. Wie unsere Bundeskanzlerin gestern sagte, ist die absolute „Kontaktarmut“ genau das, was jede/jeder von uns dazu beitragen kann.

Unsere Schule, bzw. wir Pädagoginnen und Pädagogen, sind wie viele Menschen in den Märzferien von diesem Virus überrascht worden. Trotzdem haben wir versucht, sehr kurzfristig mit Ihnen in Kontakt zu treten und Sie über die Schulschließung zu informieren. Dies ist uns in fast allen Fällen sehr gut gelungen.

Im zweiten Schritt haben wir uns über den Ausfall des Unterrichts Gedanken gemacht und versucht, Ihnen möglichst schnell Unterrichtsmaterial zur Verfügung zu stellen, damit die Kinder auch zu Hause lernen können. Uns ist völlig bewusst, dass in dieser kurzen Zeit nicht alle Lernmaterialien auf den individuellen Leistungsstand jedes Kindes abgestimmt werden konnten. Deshalb haben wir den Kindern oftmals mehr Material zur Verfügung gestellt, als sie tatsächlich bearbeiten können. Hier hoffen wir auf Ihr Augenmaß und ihre Einschätzung, was das Leistungsvermögen Ihres Kindes angeht, damit es sich nicht durch die Menge an Aufgaben überfordert fühlt.

Unsere Empfehlung ist derzeit, sich auf die beiden Kernfächer Deutsch und Mathematik zu konzentrieren. An beiden Fächern sollten die Kinder etwa eine Stunde pro Tag arbeiten, auch unterbrochen durch Pausen. Wenn das Kind genug gearbeitet hat oder unkonzentriert wird, dann bitte ich Sie, dass das Kind seine Aufgaben für diesen Tag abbricht und Freizeitbeschäftigen nachgeht, sofern dieses noch möglich ist. Die vielen Aufgaben sind für die Kinder ein Angebot, damit sie die Zeit ohne schulischen Unterricht aktiv nutzen können und sich dem Lernen und der Schule nicht zunehmend entfremden.

Die von einigen Seiten gewünschte Kontrolle der ausgegebenen Materialien stellt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch als schwer umsetzbar dar, weil die bearbeiteten Hefte oder Arbeitsblätter kontaminiert sein könnten und deshalb nicht wieder zurück in die Schule bzw. den Lehrerinnen und Lehrern kehren sollen. Diese Frage beschäftigt uns sehr, wir hoffen aber auch auf Ihre Unterstützung und bitten Sie, die Ergebnisse Ihres Kindes nach Möglichkeit in Augenschein zu nehmen, zu prüfen und zu würdigen. Parallel arbeiten wir an Unterrichtsmaterialien, die online zu bearbeiten und zu kontrollieren sind. Auch wenn wir wissen, dass die Kulturtechnik des Schreibens auf Papier eine wichtige Errungenschaft ist, die die Kinder in der Grundschule lernen sollten, müssen wir in diesen schwierigen Zeiten wohl auch alternative Wege einschlagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis!

Die häusliche Situation ist bei jeder Familie unterschiedlich, auch dessen sind wir uns bewusst. Es gibt Haushalte mit vielen Kindern, wenig Räumen und nur einem Rechner, eventuell ist gar kein Drucker vorhanden oder die vorhandenen Computer müssen von den Eltern für Homeoffice genutzt werden. Dementsprechend haben die Kinder zu Hause unterschiedliche Voraussetzungen, die zur Verfügung gestellten Aufgaben überhaupt zu bewältigen. Die Unterstützung durch die Eltern hängt von der Sprachkenntnis, der eigenen Arbeit und vielem mehr ab. Auch dies führt zu unterschiedlichen Ergebnissen bei der Bearbeitung der Lernmaterialien. Sie können Ihr Kind motivieren, diese Aufgaben zu bearbeiten und Ihnen, wie es die Lehrkräfte in der Schule vorleben, positive Rückmeldungen geben.

Damit den Kindern in dieser Krisenzeit nicht die Verlässlichkeit und der Zuspruch der Klassenlehrerin/des Klassenlehrers verloren geht, werden die Klassenleitungen einmal pro Woche Kontakt zu Ihrem Kind herstellen und sich mit diesem zum aktuellen Lernstand austauschen und über das persönliche Wohlergehen sprechen. Auch unsere Kinder beschäftigen viele Fragen, Sorgen und Ängste mit Blick auf die veränderten Verhältnisse und die Auswirkungen des Virus. Wie dieser Kontakt zu Stande kommen soll, haben Sie von der Klassenleitung erfahren.

Unser Schulbüro ist täglich von 9-10 Uhr personell besetzt. In der übrigen Zeit leiten wir die Rufnummer unserer Schule um, damit die Schule weiterhin erreichbar bleibt und uns Ihre Fragen erreichen. Am Schuleingang haben wir einen Briefkasten angebracht, damit Sie Ihre Post dort abgeben können, ohne das Schulgelände betreten zu müssen.

Ich hoffe, dass wir mit diesem Maßnahmenpaket Ihre Kinder, Sie und auch uns unterstützen und schützen können und es uns so gelingt, diese Krise zu bewältigen.

Alle aktuellen Informationen finden Sie weiterhin auch stets hier auf unserer Homepage!

Vielen Dank!

Ihre Schulleitung